



### **Optik Industrie Museum, 10- 18 Uhr, Märkischer Platz 3**

Von der kleinen Linse im Mikroskopobjektiv bis zur riesigen Leuchtfenerlinse, der Besucher lernt Optik als Seele vieler Geräte, die Anwendung dieser Geräte sowie die Bedeutung des Sehens und des Lichtes in vielfältiger Weise kennen. Auch die Geschichte kommt nicht zu kurz: Wer hätte vorher schon gewusst, dass unsere heutige Bezeichnung „Brille“ von einem Stein stammt, der Dinge optisch vergrößert, wenn man durch ihn durchschaut, dem Beryll.

Die Zeitreise führt durch 10 Themenkomplexe, von den Gründern, den Industriepionieren bis hin zu bedeutenden Wissenschaftlern und Entwicklungen.

Einige besonders interessante Exponate der Ausstellung - alle aus Rathenower Produktion - sind u.a. das erste europäische Weitwinkelobjektiv "Pantoscop", verschiedene Linsensysteme für Leuchtfener, das weltweit erste Auflichtmikroskop für Normalfilm von 1951 und natürlich eine Nachbildung der berühmten Vielschleifmaschine Dunckers aus dem Jahre 1801, mit der der Grundstein für die optische Industrie in Rathenow gelegt wurde.

Die Möglichkeit, historische und neuartige Produkte selbst zu benutzen und an speziellen Experimenten einige optische Phänomene zu testen, gestattet dem Besucher eine aktive Betätigung.

Eintritt frei



### **Mikroskopierzimmer im Großen Clubraum, 12- 17 Uhr, Märkischer Platz 3**

Mikroskopierzimmer mit Schüler- und Spezialmikroskopen - interessante und faszinierende Einblicke in den Mikrokosmos sind garantiert!

Ein reichhaltiges Angebot an Trägerobjekten und Materialien für selbst zu erstellende Präparate lädt zum aktiven Mitmachen ein.

Eintritt: frei

Für weitere Informationen, Rückfragen oder Bildmaterial:  
Sylvia Wetzel  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0 33 85/ 51 90-42, Fax: -31  
presse@kulturzentrum-rathenow.de

Kulturzentrum Rathenow gGmbH –  
www.kulturzentrum-rathenow.de  
Optik Industrie Museum - www.oimr.de  
Märkischer Platz 3  
14712 Rathenow

